

Der Mensch denkt – aber Gott lenkt – Teil 3

Quelle: <https://www.rev310.net/post/how-much-worse-will-it-get>
3. Februar 2022 – Pete Garcia

Wie viel schlimmer wird es? - Teil 1

Als die Welt in das neue Jahr eintrat, haben sich viele aus allen Schichten der Gesellschaft gefragt, was für eine Zukunft für sie im Jahr 2022 und darüber hinaus zeigen wird. Darüber hinaus haben sich Christen, die sich sehr mit biblischer Prophetie beschäftigt haben, gefragt, wie viel schlimmer die Dinge noch werden, während wir uns dem Ende der Gnadenzeit nähern. Wenn die allgemeine Stimmung den Internet-Nachrichten entsprechen, die derzeit die Runde machen, sieht die Prognose nicht vielversprechend aus. Sogar säkulare Nachrichten-Kritiker berichten über die Sturmwolken, die sich am Horizont zusammenziehen und geraten in Panik.

Sie fangen jetzt auch an, wie viele in der Gemeinschaft der Bibelprophetie-Kenner, zu sagen, dass die kommenden harten Zeiten so gut wie unvermeidlich sind. Fürs Protokoll, ja, die Dinge werden schlimmer, bevor sie besser werden, aber schlimmer auf eine Weise, die die meisten Menschen nicht verstehen können ... und diese Verwirrung ist beabsichtigt.

Nichtsdestotrotz, während sich die Dinge immer schlimmer entwickeln, beginnen sich zwei Hauptthemen in der christlich-eschatologischen Gemeinschaft abzuzeichnen.

1.

Bei dem ersten Thema geht es darum, dass wir, in der westlichen Christenheit, in eine Zeit großer Verfolgung eintreten würden. Dies wäre eine Zeit, in welcher die Verfolgung der Gemeinde von Jesus Christus in großem Stil betrieben werden würde, die Christen außerhalb der westlichen Zivilisation derzeit durchmachen und die dem gleicht, was Christen in den letzten zweitausend Jahren historisch erduldet haben.

2.

Das zweite Hauptthema, das immer mehr Christen beschäftigt, ist, dass sie sagen, wir würden uns an der Schwelle einer „Dritten Großen Erweckung“ befinden. Diese Ansicht gewinnt an Dynamik, weil sich, das historisch gesehen, als wahr erweisen könnte. Denn immer dann, wenn es im Verlauf der Geschichte zu großer Verfolgung und Drangsal gekommen war, explodierte die Gemeinde von Jesus Christus wie ein vom Wind getriebenes Lauffeuer. Die Befürworter dieser Ansicht glauben, dass die Gemeinde von Jesus Christus aus der 7-jährigen Trübsalzeit „siegreich hervorgehen wird“, wobei Hunderte von Millionen von Menschen zu einer rettenden Erkenntnis

Christi gelangen würden.

Ich will gleich vorweg sagen, dass diese beiden Ansichten in der Tat FALSCH sind. Schwere Zeiten mit Bedrängnis und gezielte Christen-Verfolgung sind zwei verschiedene Dinge. Darüber hinaus klingt die Hoffnung auf eine „Dritte Große Erweckung“ in der Theorie gut, aber sie stimmt NICHT mit Gottes prophetischem Wort überein. Ich werde jetzt erklären, warum.

Niemand soll den Fehler begehen und Satan unterschätzen. Wir müssen bedenken, dass er das mächtigste und intelligenteste Wesen ist, das jemals von Gott erschaffen wurde. Der gefallene Engel LUZIFER hatte Tausende von Jahren Zeit, um die Menschheit zu studieren, und höchstwahrscheinlich verfügt er über ein vollkommenes Wissen über sämtliche Aspekte unseres physischen Universums. Als solcher kennt und wendet Satan sehr erfolgreich drei Strategien an, um seine Feinde zu töten und zu vernichten:

1. Asymmetrische Kriegsführung

Er ist schlau genug, Christen NICHT direkt zu verfolgen. Nach den ersten zwei Jahrhunderten der frühen Gemeinde von Jesus Christus hatte er die Lektion, dass sich das Christentum umso schneller ausbreitete, je mehr er es angriff. Deshalb wird er nie wieder einen offensichtlichen Frontalangriff auf den Leib Christi zulassen, es sei denn, er hat keine andere Möglichkeit.

Daher wird er den größten Teil seiner Zeit damit verbringen, die Themen anzugreifen, die Christen am meisten interessieren, während er es vermeidet, Christen direkt anzugreifen. Das Letzte, was er tun will, ist, irgendetwas zu schaffen, um das sich Christen so kurz vor dem Ende vereinigen können.

2. Der Kompromisskrieg

Satan wird die von ihm kontrollierten globalen Führer beeinflussen, um dadurch zunehmend Barrieren zu errichten zwischen deren Glaubensüberzeugungen und der Möglichkeit zu leben oder seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Satan engagiert sich sehr stark für den Kompromisskrieg, weil er weiß, dass es viel einfacher ist, die globalen Führer dazu zu bringen, bei den großen Dingen Kompromisse einzugehen, wobei er dadurch gleichzeitig christliche Gemeinden und Gläubige in kleineren Angelegenheiten spalten kann. Dadurch kann er die christliche Bevölkerung spalten, die ethischen Grundlagen, für die das Christentum steht, untergraben und dann diese luziferische Agenda fördern, während er es vermeidet, eine Glaubens-Begeisterung und Evangelisierungs-Eifer bei Millionen vom Heiligen Geist erfüllten Gläubigen auszulösen.

3. Die Flüsterkampagne

Satan ist ein Meister in der Kunst der subtilen Überzeugung, er bevorzugt nach wie vor diesen Ansatz, der bis in den Garten Eden zurückreicht. Als Jesus Christus zu den Pharisäern und Schriftgelehrten sprach, sagte Er über Satan Folgendes:

Johannes Kapitel 8, Vers 44

44 „Ihr stammt eben vom TEUFEL als eurem Vater und wollt nach den Gelüsten eures Vaters handeln. Der ist ein MENSCHENMÖRDER von Anfang an gewesen und steht nicht in der Wahrheit, weil die Wahrheit nicht in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, dann redet er aus seinem eigensten Wesen heraus, denn er ist ein LÜGNER und der Vater von ihr (von der Lüge).“

Wir dürfen nur nicht den Fehler machen, dass wir die Mängel Satans mit Schwächen verwechseln. Im Augenblick ist es NICHT Satans Ziel, das Christentum völlig zu verbieten, sondern es so sehr zu stigmatisieren, dass niemand, der „etwas auf sich hält“ darüber sprechen möchte. Auch hier ist Satan viel zu schlau, um so kurz vor dem Ende die Christen direkt ins Visier zu nehmen, weil er weiß, was passieren wird.

Lassen wir Satans größte Fehlschläge noch einmal Revue passieren:

- Dadurch, dass er Eva täuscht, kam Sünde und Tod in die Welt. Aber Gott verheiß, dass aus ihrem Samen der Erlöser hervorgehen werde.
- Satan verdarb die Weltbevölkerung derart, dass Gott sie Sintflut schicken musste. Doch mit Seiner handverlesenen Familie wurde die Erde neu bevölkert.
- Satan überredete die Menschen, einen in Babel einen Turm zu bauen, der bis in den Himmel reichen sollte. Aber Gott trennte durch die Sprachverwirrung die Menschen so gründlich, dass es vier Jahrtausende dauerte, bis sie sich davon erholt hatten.
- Satan versuchte, Moses töten zu lassen. Aber Gott gebrauchte Moses, um die Israeliten aus der Knechtschaft Ägyptens zu befreien.
- Satan versuchte, Esther zu töten. Aber Gott gebrauchte sie, um die Juden vor der Ausrottung zu retten.
- Satan hat die Menschen dazu gebracht, dass sie den Messias gekreuzigt haben. Aber durch den sündenfreien Opfertod und die Auferstehung von Jesus Christus wurde die Erlösung für alle Menschen ermöglicht.
- Satan versuchte, die frühe Gemeinde von Jesus Christus zu zerschlagen. Aber Gott hat dafür gesorgt, dass sie sich weltweit ausbreiten konnte.
- Satan versuchte, die Juden durch einen Holocaust auszulöschen. Aber Gott hat

dafür gesorgt, dass Israel wird wieder zu einer mächtigen Nation werden konnte.

Trotz seiner Fehler ist Satan immer noch klüger und viel mächtiger als wir Menschen es aus eigener Kraft jemals sein könnten. Er liebt es, zu lügen und Zweifel und Verwirrung zu säen, wo immer er kann. Er war sehr erfolgreich darin, diese subtilen Taktiken anzuwenden, um Milliarden Menschen im Verlauf der Geschichte zu zerstören.

Interessanterweise ist die Tatsache, dass wir hier in den letzten Jahren viel aggressiveres Gehabe von ihm sehen, sehr aufschlussreich. Das sagt uns, dass Satan erkennt, dass ihm die Zeit davonläuft. Deshalb werden er und seine Verbündeten (Dämonen und Menschen) ihre Kampagne des Chaos und der Zerstörung verstärken.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache